

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1888**

151 (4.6.1888) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 151. Erstes Blatt.

Montag den 4. Juni

1888.

## Bekanntmachung.

Nr. 22267. Die Herstellung von Wasserversorgungsanlagen betreffend.

Das Großh. Ministerium des Innern hat mit Erlaß vom 25. v. M. Nr. 10245 anher zu erkennen gegeben:

Durch die Großh. Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues ist zu unserer Kenntniß gebracht worden, daß der angebl. Quellenfinder Beraz von München in der letzten Zeit im Amtsbezirk Durlach im Auftrage einer Gemeinde Quellenforschungen vorgenommen hat und wegen des gleichen Geschäfts mit anderen Gemeinden in Unterhandlung stand.

Beraz pflegt von jeder Gemeinde ein Honorar von 300 Mark zu beanspruchen, welches ihm vor der Vornahme der Untersuchungen ausbezahlt werden muß. Dem Seitens mehrerer Gemeinden ausgesprochenen Wunsch, wenigstens einen Theil des Honorars bis nach Erschließung der Quellen zurückbehalten zu dürfen, wurde regelmäßig nicht entsprochen.

Das Verfahren des Beraz entbehrt sowohl jeder wissenschaftlichen als auch jeder realen praktischen Grundlage; eine geologische Untersuchung des zu erforschenden Quellgebiets, die wichtigste Grundlage für die Erschließung von Wasser, findet nirgends statt. Dagegen spielt bei seinen Quellenforschungen eine Art Wünschelruthe, ein Stock mit eigentümlich geformtem Knopf eine Hauptrolle.

Es ist bereits früher festgestellt worden, daß die von Beraz gegebenen Voraussagungen sich in vielen Fällen als trügerisch erwiesen haben, wodurch den Beteiligten nicht unerhebliche Unkosten ohne jegliches praktische Ergebnis erwachsen sind.

Die Gemeindebehörden werden deshalb eindringlich vor Beraz gewarnt. Bei diesem Anlaß wird auch besonders darauf hingewiesen, daß bei einer etwa notwendigen Herstellung einer Wasserleitung nur dann eine staatliche Beihilfe geleistet werden kann, wenn die erforderlichen Vorarbeiten bezw. die Ausführung der Arbeiten selbst durch die zuständige technische Behörde vorgenommen oder gutgeheißen werden und die Ueberwachung und Leitung der Staatsaufsichtsbehörde im Einvernehmen mit der technischen Behörde gewahrt bleibt (Verordnung vom 26. März 1878, Gesetz- u. Verordnungsblatt S. 61 ffa., insbesondere §§. 10 und 11) und daß zu der etwa notwendig fallenden außerordentlichen Aufbringung von Geldmitteln nur unter den genannten Voraussetzungen die staatliche Genehmigung erteilt werden kann, in allen denjenigen Fällen aber verweigert werden muß, wo Projekte des angebl. Quellenfinders Beraz zur Ausführung gelangen sollten.

Indem wir Vorstehendes zur öffentlichen Kenntniß bringen, fordern wir die Ortspolizeibehörden auf, Anzeige anher zu erstatten, wenn gegenüber Privaten oder Gemeindebehörden derartige von Alters her bei Gaunern bekannte Betrugsversuche mit der sogenannten Wünschelruthe vorkommen.

Karlsruhe, den 2. Juni 1888.

Großh. Bezirksamt.  
v. Breen.

## Bekanntmachung.

Nr. 22643. Die Holzbedarfslisten für das Jahr 1889 betreffend.

Die Gemeinderäte derjenigen Landgemeinden des Amtsbezirks, welche Waldungen besitzen, werden unter Bezug auf §. 7 der Verordnung vom 24. April 1864, Regierungsblatt Seite 452, aufgefordert, die Holzbedarfslisten für das Jahr 1889 alsbald aufzustellen und längstens innerhalb 14 Tagen unter Anschluß eines Verzeichnisses der gewünschten Nebennutzungen in dreifacher Fertigung anher vorzulegen.

Zugleich ist auch das Tagebuch des Waldmeisters zur diesseitigen Einsicht anzuschließen.

Karlsruhe, den 1. Juni 1888.

Großh. Bezirksamt.  
v. Bodman.

## Bekanntmachung.

Postverkehr mit Logo.

In Klein Logo, im deutschen Logo-Schutzgebiet, ist eine kaiserliche Postanstalt eingerichtet worden, welche unter den für den Weltpostverein geltenden Bedingungen den Austausch von gewöhnlichen und eingeschriebenen Briefsendungen, sowie von Postpaketen bis 5 kg vermittelt. Die Beförderung der Briefsendungen erfolgt mit sämtlichen sich bietenden deutschen und britischen Post-Dampfschiffverbindungen.

Für Sendungen aus Deutschland beträgt das Porto:

für Briefe 20 Pf. für je 15 g,

für Postkarten 10 Pf.,

für Drucksachen, Waarenproben und Geschäftspapiere 5 Pf. für je 50 g, mindestens jedoch 10 Pf. für Waarenproben und 20 Pf. für Geschäftspapiere.

Zu diesen Sätzen tritt u. U. die Einschreibgebühr von 20 Pf.

Für Postpakete bis 5 kg nach Logo beträgt die Taxe 1 M. 60 Pf.

Ueber das Weitere ertheilen die Postanstalten Auskunft.

Berlin W., 27. Mai 1888.

Der Staatssecretair des Reichs-Postamts.  
von Stebban.



3.3. **Ausstellung**  
der Schülerinnenarbeiten der  
Malerinnenschule zu Karlsruhe

am Montag den 4., Dienstag den 5. und  
Mittwoch den 6. Juni, Vormittags von 9 bis  
1 Uhr, Nachmittags von 3—6 Uhr, im oberen  
Saale des Gartenschloßchens, Herrenstraße.

Unter dem Protektorat Ihrer Königl. Hoheit der Frau Großherzogin Luise von Baden.

2.1. **Ferien-Colonien für fränkliche arme Schulkinder der Stadt Karlsruhe.**

Wie in den 7 vorhergegangenen Jahren wünschen wir auch im kommenden Sommer einer mög-

## Großh. Badische Staats- eisenbahnen.

2.2. Höherer Befehl gemäß sollen durch diesseitige Stelle ungefähr 18 000 kg abgängige, zur freien Verwendung seitens des Käufers bestimmte Eisenbahn-Dienstpapiere auf Meistgebot verwerthet werden, nämlich:

Rechnungen ungefähr . . . . . 3 500 kg,

Frachtkarten . . . . . 7 000 kg,

Bücher, Anmeldebettel, Rapporte und

Tarife ungefähr . . . . . 7 500 kg.

Angebote hierauf sind versiegelt mit der Aufschrift: „Submissionsangebot auf abgängige Dienstpapiere“ versehen, spätestens bis Montag den 18. Juni l. J., Vormittags 10 Uhr, postfrei an das diesseitige Bureau, von wo auch die Submissionsbedingungen bezogen werden können, einzureichen.

Karlsruhe, den 30. Mai 1888.

Material- u. Drucksachenbureau.

Nicht großen Anzahl armer kränklicher Schulkinder die Wohlthat eines mehrwöchentlichen Aufenthaltes in Wald- und Gebirgsluft zukommen lassen zu können und wenden uns deshalb wiederum an die bewährte — freilich auch vielfach in Anspruch genommene Milthätigkeit unserer Mitbürger mit der Bitte, uns Beiträge an Geld und auch an Kleidungsstücken (für 10- bis 14jährige Knaben und Mädchen) zukommen zu lassen, zu deren Empfang wir Unterzeichneten alle gern bereit sind.

Wir gestatten uns die weitere Bitte, das uns Zugedachte uns thunlichst bald zu übermitteln, damit wir unsere Vorbereitungen rechtzeitig nach der Höhe des eingehenden Betrages ermessen können.

Den Rechenschaftsbericht über das vergangene Jahr haben wir in diesen Tagen zur Vertheilung gelangen lassen und außerdem eine Anzahl Exemplare desselben zur unentgeltlichen Abholung in der A. Bielefeld'schen Hofbuchhandlung niedergelegt.

Karlstraße, den 3. Juni 1888.

**Das Comité:**

Bähr, Stadtarzt, Kaiserstr. 223; Bielefeld jun., Verlagsbuchhändler und Consul, Kriegstr. 21; Hoffmann, Dr., Generalarzt a. D., Hirschstr. 37, Vorsitzender; Leichtlin, Stadtrath, Kriegstr. 56; Schmidt, Armenrath, Waldstr. 32; Schneider, Commerzienrath, Erbprinzenstr. 31; Schrödel, Oberstabsarzt a. D., Stellvertreter des Vorsitzenden, Kaiserstr. 213; v. Seyfried, Dr., Hofarzt, Kaiserstr. 168; Specht, Rektor und Professor, Kreuzstr. 15; Spemann, Dr., Stadtrath, Kriegstr. 112; v. Weich, Dr., Archibdirektor, Seminarstr. 6; Ziegler, Medizinalassessor, Westendstr. 76, Schriftführer; Zittel, Dekan, Erbprinzenstraße 5.

**21. Fabrikversteigerung.  
Dienstag den 3. Juni l. J.**

und den folgenden Tag, jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, werden in der Karlstraße 17 im zweiten Stock nachverzeichnete, zum Nachlaß der Frau Amtmann Stuber Wittwe gehörigen Fabrikgegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

einiges Silber und einige goldene Schmuckgegenstände, Bettwerk und Weißzeug, 1 Kanapee und 6 Sessel, 1 einzelnes Kanapee, 1 Büffet, 1 Vertigo, 1 Schreibstühle, 1 Kommode, 2 Schiffsmodelle, 4 Pfeilerstühle, 2 Waschkommoden, 4 Nachttische, 2 Schränke, verschiedene Tische und Stühle, 1 Küchenschrank, 1 eiserner Herd, Küchengeräthe, Spiegel, Bilder und sonst verschiedene Hausrath,

wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlstraße, den 1. Juni 1888.

**F. Knab, Waisenrichter.**

**22. Versteigerung.  
Montag den 4. Juni d. J., Vormittags 9 Uhr,**

werden Bähringerstraße 29 gegen Baarzahlung versteigert:

1 sehr gut erhaltenes Tafellavier, 1 Eperrelladen-Einrichtung, 1 Friseur-Einrichtung für zwei Toiletten, 10 Stück Wollmatten, 6 Stück elegante schwarze Salonstühle (gepolstert), 1 Fauteuil, 1 Ledentisch, eine Parthie schöne Leinwandbilder, eine Parthie Manilla-Vorhänge und Tischdecken, 2 Kinder-Drehorgeln, 2 Regulatoren, 4 Biederubren, 1 Doppel- und 1 einfaches Gewehr, 1 Pistole, 2 Stockflinten (Vorder- und Hinterlader), 1 Eichhörchen-Käfig mit Driller etc.

Liebhaber sind höflichst eingeladen.

**S. Hirschmann, Auctions-Geschäft.**

**Lieferung von Pflastersteinen.**

22. Die Lieferung von circa 9000 Stück Pflastersteinen (Sandsteine) für Straßenpflasterung in Malsch wird

**Freitag den 8. Juni d. J.,**

Vormittags 11 Uhr, in öffentlicher Submission vergeben. Schriftliche Angebote sind verschlossen, portofrei und mit obiger Aufschrift versehen bis zum genannten Termin auf dem Bureau der Groß- Wasser- und Straßenbau-Inspection Karlstraße, Westendstraße 64, einzureichen.

Die näheren Bedingungen können jederzeit auf unserm Bureau und bei Straßenmeister Balz in Karlstraße eingesehen werden.

**Ettlingen.  
Steinofenlieferung.**

22. Wir bedürfen für unsere städt. Anstalten circa 1200 Centner gewaschene prima Kalksteine. Angebote hierauf wollen bis zum 12. Juni d. J. schriftlich und versiegelt mit der Aufschrift „Steinofenlieferung“ bei dem Gemeinderath eingereicht werden.

Die Lieferungsbedingungen können diesseits eingesehen werden.

Ettlingen, den 29. Mai 1888.

Der Gemeinderath.  
Groß. Sped.

**Pfänder-Versteigerung.**

6.2. Vom 4. bis einschließlich 8. d. M., je Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigern wir in unserm Versteigerungsbüro (Eingang im großen Rathhaushof) die über 6 Monate verfallenen Pfänder bis zu Lit. P. Nr. 7500 gegen Baarzahlung in nachstehender Reihenfolge:

**Montag den 4. Juni d. J.**

Herren- und Frauenkleider;

**Dienstag den 5. Juni d. J.**

Weißzeug;

**Mittwoch den 6. Juni d. J.**

goldene und silberne Herren- und Damenuhren, silberne Löffel, Gabeln und Messer, goldene Brochen, Ketten, Ringe, Armbänder;

**Donnerstag den 7. Juni d. J.**

Betten, Matten, Schuhe, Stiefel, Schirme;

**Freitag den 8. Juni d. J.**  
Tuch, Leinwand, Kälisch, Kleidungsstücke, Weißzeug, Uhren, Ringe und dergleichen.  
Karlstraße, den 2. Juni 1888.

Städtische Spar- und Pfandleihkasse-Verwaltung.

**Wohnungen zu vermieten.**

— Amalienstraße 34 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Mansarde, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— 92. Bahnhofsstraße 16 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern mit Küche sofort zu vermieten. Zu erfragen auf unserm Kontor Wilhelmstraße 9.

**Billing & Zoller.**  
— Bahnhofsstraße 20 sind folgende Wohnungen sofort zum Bezahlen zu vermieten:

2. Stock, bestehend aus 3 größeren Zimmern, Küche, Dachzimmer, Kellerabtheilung und Holzremise;

3. Stock, bestehend aus 3 geräumigen Zimmern, Küche, Dachkammer, Keller und Holzremise. Näheres im 1. Stock des Vorderhauses zu erfragen.

— 32. Grenzstraße 13 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 schönen, großen Zimmern sammt Zugehör, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre daselbst.

— Kaiserstraße 146, drei Treppen hoch, ist die aus 4 großen, schönen Zimmern nebst Alkoven sammt Zugehör bestehende, sehr angenehme Wohnwohnung, mit schöner Aussicht über die ganze Kaiserstraße, zu vermieten und kann sofort oder später bezogen werden. Näheres in der Wohnung oder beim Hauseigentümer.

— 33. Karlstraße sind zwei hohelegante Wohnungen, jede bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon, Küche, Speisekammer, Badzimmer, Veranda und sonstigem Zugehör auf 23. Juli oder früher an kleine Familien zu vermieten. Näheres Karlstraße 40 im 2. Stock.

— Karlstraße 18, drei Treppen hoch, ist die aus 4 Zimmern, 1 Mansardenzimmer, Küche, Keller und Wasserleitung bestehende, sehr angenehme Wohnung, mit Aussicht in die Kaiserstraße, vom 23. Juli ab zu vermieten.

— Kronenstraße 42 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, mit Glasabschluss, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

43. Kurvenstraße 23 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern nebst Küche, Mansarde, Speisekammer, Kellerabtheilung, Closet, Gas- und Wasserleitung, sofort oder später zu vermieten. Näheres beim Eigentümer: Hirschstraße 22 im Laden.

— Leopoldstraße 40 ist die Bel-Etage-Wohnung, bestehend aus 6 geräumigen, eleganten Zimmern nebst allem Zugehör und Gartenantheil, auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung kann täglich zwischen 12 und 1 Uhr nach Benachrichtigung des Hauseigentümers eingesehen werden. Näheres Amalienstraße 88.

— Leopoldstraße 42 ist eine der Neuzeit entsprechend eingerichtete Wohnung von 5 Zimmern, Badzimmer u. s. w. sofort oder auf Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

— 22. Luisestraße 77, b. im Lehrerseminar, ist im 1. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Wasserleitung, Glasabschluss, Waschküche, Trockenständer, Keller auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Marienstraße 18 ist eine Wohnung von 5 oder 6 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Trockenplatz, Antheil an der Waschküche, Gas- und Wasserleitung, auf Wunsch Benützung des Gartens, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

— 32. Marienstraße 26 sind zwei schöne Wohnungen, eine von 4 Zimmern, Küche und Zugehör, die andere von 5 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. Juli billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

— 32. Marienstraße 29 sind drei Wohnungen im 1., 2. und 4. Stock von je 3 Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Schützenstraße 45.

— Ritterstraße 31 ist der 2. Stock von 4 Zimmern und allem Zugehör sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Gartenstraße 2. S. 3.

— 6.6. Ruppurrerstraße, Ecke der Luisestraße, ist in schönster Lage mit freier Aussicht im zweiten Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, Antheil am Waschküchen und Trockenständer auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst, Ruppurrerstraße 50 im Laden.

— Ruppurrerstraße 2 ist der 2. Stock, bestehend aus 7 schönen Zimmern mit Glasabschluss und Wasserleitung, sofort oder per 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock bei August Nerlinger.

— Schützenstraße 36 ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör mit Glasabschluss sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Seitenbau bei Schlossmeister Willies.

— Werderplatz 37 sind sogleich oder später zu vermieten: der 3. Stock, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern mit Balkon, Speisekammer, Badzimmer und üblichem Zugehör, sowie im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov und Zugehör. Näheres im Laden daselbst.

— Werderplatz 39 ist der 2. Stock, enthaltend 4 große Zimmer nebst Zugehör, auf den 23. Juli beziehbar, zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

— 22. Werderstraße 66 sind im Seitenbau 2 Wohnungen, bestehend in je 2 Zimmern mit Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.

— Wilhelmstraße 34 ist im 2. Stock eine für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

— Zirkel 35 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Berrenstraße 4.

— Adlerstraße 39 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, mit Glasabschluss, von 5 geräumigen Zimmern, Balkon, Küche, Mansarde, Gas- und Wasserleitung, alles der Neuzeit entsprechend, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

— Eine Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, ist sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Friedensstraße 9.

— 33. Wohnung zu vermieten im 3. Stock, 2 Zimmer nebst Zugehör, auf 23. Juli: Durlacher Allee 27, Gottesauer Schilde.

— In schönster Lage der Gartenstraße ist auf 23. Juli oder früher eine elegant ausgestattete Parterrewohnung, bestehend aus 4 ineinandergehenden Zimmern nebst Badekabinett und gerader Mansarde, um den Preis von 760 Mk. zu vermieten. Näheres Ettlingerstraße 5a.

**Marienstraße 32**  
ist der 3. Stock von 4 Zimmern etc. auf 23. Juli zu vermieten.

**Kaiserstraße 163**  
ist der 3. Stock, eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern nebst Küche und Zugehör, Gas- und Wasserleitung auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Goldwaarenladen daselbst. 2.2.

**Gedhaus Rüppurrerstraße 94,**  
schönste freie Lage, sind 3 Zimmer und 4 Zimmer mit Zugehör per sofort oder 23. Juli zu vermieten. 6.4.

**Zwei Läden!!**  
2.2. mit Wohnungen  
in Durlach in der Hauptstraße zu vermieten. Preis 300 M. und 450 M. per Jahr, für jede Branche passend. Näheres durch **K. Tröster, Lammstraße 5.**

**Atelier**  
mit Wohnraum, in hübschem Garten gelegen, ist auf 1. Oktober d. J. zu vermieten. Dasselbe kann täglich von 10-12 und 2-4 Uhr besichtigt werden. Näheres Westendstraße 20 bei **L. Luder.**

**Wohnungs-Gesuch**  
auf 23. Juli für eine kleine Familie, 5 Zimmer, 3. Stock, im westlichen Stadtteil (ausschließlich Mühlburg). Angebote mit Preisangabe unter R. 6 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

**Wohnungs-Gesuch.**  
2.2. In guter, lebhafter Lage suche ich parterre oder im 2. Stock für ein reinliches Geschäft 6-8 große Zimmer, sofort oder bis 1. Juli beziehbare, zu mieten. **K. Tröster, Lammstraße 5.**

**Wohnungs-Gesuch.**  
3.2. Eine hübsche Wohnung von 6-8 Zimmern in guter Lage wird auf 23. Juli zu mieten gesucht. Offerten zu richten unter Chiffre **Sch. 175** an das Kontor des Tagblattes.

**Zimmer zu vermieten.**  
8.7. Hirschstraße 35 ist ein schön möbliertes Zimmer mit zwei Fenstern und Balkon im 2. Stock sofort zu vermieten.

— Schimmerstraße 5 (Hardtwaldstadtteil) sind 2 elegante Parterrezimmer (Salon und Schlafzimmer) mit oder ohne Stallung sofort zu vermieten.

— Ein möbliertes Zimmer ist sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten: Werderplatz 43 im 2. Stock; ebenfalls ist eine unmöblierte Mansarde zu vermieten.

— Ecke der Rüppurrer- und Schützenstraße 78 sind 2 unmöblierte Mansarden an eine ruhige Person zu vermieten. Alles Nähere im Hause daselbst im unteren Stock links.

4.4. Schwanenstraße 30 ist im 3. Stock ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer sofort billig zu vermieten.

**Möbliertes Zimmer,** 1 Treppe hoch, auf die Straße gehend, ist zu vermieten: Viktoriasstraße 7 im 2. Stock. —

\*2.2. Ein hübsch möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Kaiserstraße 52, 2 Treppen hoch.

\*3.2. Waldhornstraße 26 a sind im 2. Stock 2 schöne, geräumige, gut möblierte Zimmer zu vermieten. Die Zimmer werden einzeln oder zusammen abgegeben.

\*2.2. Kaiserstraße 209, eine Treppe hoch, sind 3 fein möblierte Zimmer, wovon 2 nach der Straße gehend, zusammen oder geteilt sofort oder später zu vermieten.

**Zwei unmöblierte,**  
schöne, auf die Straße gehende Parterrezimmer in ruhigem Hause sind zu vermieten. Näheres Amalienstraße 44. 3.2.

**Dienst-Anträge.**

\*2.2. Ein gut empfohlenes Mädchen (nicht unter 20 Jahren) wird zu Kindern gesucht: Kaiserstr. 207 im Laden.

2.2. Ein Mädchen, welches gut Kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel Stelle: Kaiserstr. 132, 2 Treppen hoch.

**Köchinnen und Zimmermädchen**  
für Herrschaften, Hotels, Gasthäuser etc. finden per sofort und auf Johann hier und auswärts gute Stellen durch **Urban Schmitt, Haupt-Centralbüro, Erbprinzenstr. 23.** 2.2.

**Dienst-Gesuche.**  
Gut empfohlene Dienstmoten, Köchinnen etc. suchen sofort und auf Johann hier und auswärts Stellen durch **Urban Schmitt, Haupt-Centralbüro, Erbprinzenstraße 23.** 2.2.

**Gelder** auf 1. Hypothek zu 4 1/2%, auf 2. Hypothek zu 4 1/2%, auszuleihen. Restkaufschillinge werden billigst angekauft durch **Urban Schmitt, Hypothekengeschäft, Erbprinzenstraße 23.** 3.3.

**Tüchtiges weibliches Dienstpersonal**  
jeder Art findet sehr gute und lohnende Stellen. Näheres Amalienstraße 27 im 2. Stock. 2.2.

**Kellnerinnen, Büffetdamen, Zimmermädchen, Köchinnen, Ladrinnen, Hausmädchen, Kellner, Köche, Diener, Kutsher und Hausburschen** placiert u. empfiehlt das Haupt-Placierungsbüreau von **K. Tröster, Lammstraße 5.**

**Ein kräftiger jüngerer Hausbursche** findet Beschäftigung in der Bau- und Möbelschreinerei von **F. Schie & Co., Schützenstraße 110.**

**Ein Fuhrknecht**  
sowie mehrere Tagelöhner und Tagelöhnerinnen finden bei der Feuerzute lohnende Beschäftigung. Näheres Schützenstraße 45. \*2.2.

**Neueste Offene Stellen.**  
Naller Branchen bringt der im 11. Jahrgang stehende „Deutsche Central-Stellen-Anzeiger“ in Esslingen wöchentlich 3mal in grösster Anzahl. Probe-Numern gratis. 5.4.

**Buchhalter,**  
ein tüchtiger, sucht Stellung. Näheres durch **S. Fischmann, Bähringerstraße 29.** 3.2.

**Gesuch.**  
4.3. Ein junger Kaufmann mit schöner Handschrift, der Buchführung mächtig, sucht auf einem Kontor oder Bureau Stelle. Offerten an das Kontor des Tagblattes unter Chiffre **F. A. 24** erbeten.

**Näharbeiten jeder Art.**  
3.2. Eine Wittve sucht Beschäftigung in allen Näharbeiten, sowie im Ausbessern der Wäsche in und außer dem Hause; auch werden allerlei Arbeiten auf der Nähmaschine angenommen und einfache Kleider billig angefertigt. Auskunft: Luisenstraße 45 im 2. Stock des Hinterhauses und Spitalstraße 18 a im 2. Stock des Hinterhauses.

**Ankauf.**  
— Altes Gold und Silber, Borten, Stickerien, Kleider, Stiefel, Betten und Möbel etc. werden fortwährend gekauft bei **Ed. Pammle, Kaiserstraße 101.**

**Die allerhöchsten Preise**  
für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe, Stiefel, Silber, Gold, Uniformen, allerlei Borten zahlt **Frau Rentlinger Wittwe, große Spitalstraße 14.**

**Die allerhöchsten Preise**  
für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Gold, Silber und Borten zahlt **H. Owis, Durlacherstraße 85.**

**Wer**  
Lumpen, Luchabfälle, Papier, Leberschlappen, altes Eisen u. Metalle zu verkaufen hat, erzielt die höchsten Preise **Schützenstraße 73, parterre.** 12.2.

**J. Levy,**  
Spitalstraße 21,  
zahlt die besten Preise für getragene Kleider, Stiefel, Betten, Möbel, Bekleidungs-, Gold- und Silber, altes Metall etc. etc.

3.3. **Milch, 40 Liter,**  
die Hälfte Morgens, die Hälfte Abends, sind zu vergeben in der **Stärkefabrik Durlach.**

**Schneiderei-Unterricht für Damen.**

Die neue Unterrichts-Methode in gründlich praktischer Erlernung der **Damen-Schneiderei**, welche neben wesentlicher Ersparnis auch als eine angenehme Arbeit zu betrachten ist, kann den Damen bestens empfohlen werden.

Näheres **Amalienstraße 61** Hinterbau ebener Erde rechts, wo auch **Musterschube** zur Einsicht stehen. 3.2.

**Ärztliche Anzeige.** 3.2.

Unterzeichneter wohnt von jetzt ab **Ritterstraße Nr. 10,** gegenüber dem Museum.

**Augenarzt Dr. Gelpke.**

**Erdbeerwein,**  
Lolayer, Malaga, Portwein, feinsten Burgunder, Bordeaux, Arac, Rum, Cognac, Kirschwasser, Champagner, alles nur in bester Waare, empfiehlt  
**Louis Luder, Westendstraße 20.**

**Frisch eingetroffen:**  
**Orangen-Marmelade** per Pfd. 65 Pf.,  
**Pflaumen** " " " 30 "  
**Preiselbeeren** " " " 60 "  
bei **J. Küst,**  
3.2. **54 Kaiserstraße 54.**

**Allen Freunden**  
einer guten Tasse Kaffee empfehlen wir den rühmlichst bekannten  
**gebr. Java-Kaffee**  
von  
**A. Zuntz sel. Wwe.,**  
Hoflieferant,  
**Bonn, Berlin, Antwerpen.**  
Ia Qualität à M. 1.75,  
IIa " " " à M. 1.65,  
guten gebr. Haushaltungskaffee à M. 1.50 per Pfund.  
Auch die **hellen Röstungen** erfreuen sich ihrer anerkannten Vorzüglichkeit wegen lebhafter Nachfrage.  
**C. Beaumel-Volz Wwe.,** Zähringerstrasse 102,  
**Friedr. Benzell, Waldstrasse, und**  
**K. Friedrich Wwe.**

**Mineralwasser.**  
Rechtes Emser, Selterser, Karlsbader 3 Quellen, Mergentheimer, Griesbacher, Petersthaler, Rippoldsauer, Tarasper (Lucius-Quelle), Bichy (grand grille), Wilbunger (Georg-Victor- und Helenenquelle), Friedrichshaller, Ofener, Bilnaer und Saischühler Bitterwasser, sowie alle gangbaren Mineralwasser stets **echt** bei  
**Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.

**Feine Käse,**  
verschiedene Sorten, empfiehlt 3.2.  
**Wilhelm Sämann,**  
Sophienstraße 45, Ecke der Leopoldstraße.

# Neue Häringe

empfiehlt 32.  
**Wilhelm Sämann,**  
 Sophienstr. 45, Ecke der Leopoldstr.

## 1<sup>o</sup> Mohnöl

per Liter 70 Pfg.  
 bei **J. Küst,**  
 32. 54 Kaiserstraße 54.

## Staßfurter Badefalz

empfiehlt **J. Küst,**  
 32. 54 Kaiserstraße 54.

### Präp. Patchouli-Pulver,

eingestreut oder in Säcken vertheilt, schützt es  
 Kleider und Pelzwerk gründlich vor Motten  
 und Schaben.  
 Zu haben à 40 Pfg. bei Carl Walzacher,  
 Hoflieferant, Lammstraße 5. 10.10.



### Neuheit:

#### Matrosen-Costüme

in gestreiftem, waschlichem Baumwollrips, unfertig  
 und vorgedruckt, unter Beilage von Schnittmustern  
 oder Anfertigung nach Maass.

#### Englische, gutsitzende

#### Wash-Blousen

Bestern nach Maass und Vorschrift

#### Himmelheber & Vier.

32. Anstaltungs-Geschäft,  
 171 Kaiserstrasse 171.

## Kleider-Cattune

in sehr großer Auswahl,  
 Lörracher und Elsfasser Fabrikate,  
 nur diesjährige neue Muster.

## Waschstoffe

für Herren- u. Knabenanzüge  
 in Leinen, Halbleinen etc.

Große Auswahl, billigste Preise.

## Emil Bürkel,

10.6. Adlerstraße 17.

2108



## Sachsenhäuser Cuvée

unerreichter Qualität.  
 Export-Spreeing-Borsdorfer  
 Cuvée-Champagner.  
 Versandt in Flaschen und Gebinden.  
 Preis-Courant gratis und franco.  
 Sachsenhäuser Cuvée-Kellerei  
**Julius Berninger & Co.** Sachsenhäuser  
 Frankfurt a.M.

10.7.

Vertreter: **Jos. Wm. Roth.**

### Zinscoupons per 1. Juni und 1. Juli

werden an meiner Kasse eingelöst, ausländische jeweils zu den höchsten Tageskursen.  
 An- und Verkauf von Anlebensloosen, Staats-, Eisenbahn-, Com-  
 munal- u. Industriepapieren, fremden Banknoten u. Goldmünzen.  
 Controle verlosbarer Effecten, Depositenverkehr. Effectuirung  
 von Börsenaufträgen zu den coulantesten Bedingungen.

**Carl Seeligmann, Ritterstraße 14.**

## Hermann Schmidt,

Kaiserstraße No. 159, Ecke der Ritterstraße.

### Geburts- und Verlobungs-Anzeigen,

Menü, Tanz- und Besuchskarten,

### Monogramm- und Tappenzugungen,

Traueranzeigen.

Sämtliche Artikel in seinen modernen Ausstattungen,  
 äußerst preiswürdig.

## Pelz- und Wollwaaren, Teppiche etc.

nimmt unter voller Garantie gegen Motten und Feuergefahr  
 in Verwahrung

## Kürschner C. A. Zeumer,

7.7.

127 Kaiserstraße 127.

## Pelz- und Wollwaaren

werden gegen

Mottenschaden, unter Feuerversicherung,  
 in Verwahrung genommen

bei

## Herm. Lanquillon,

Hofkürschner Chr. Singer's Nachfolger,

16.13.

Lammstraße 2, Ecke des Parks.

## Hch. Rupp

empfiehlt sich zur Abhaltung von Fahrniß- u. Waaren-  
 versteigerungen jeder Art. Näheres verläng. Akademie-  
 straße 49, dem Schmieder'schen Palais gegenüber.

## Radicale Ausrottung aller schädlichen Insekten und Schutz gegen Mottenfraß

erreichbar man nur durch

### Geerling's neuentdecktes Ueberseeisches Pulver.

Dasselbe hat sich von allen Wirreln seitder am besten bewährt und tödtet nicht nur Wanzen, Flöhe, Schwaben, Motten, Fliegen, Ameisen, Vogelmilben, sondern zerstört auch die Brut und zwar derart, daß auch nicht eine Spur davon übrig bleibt. Das Pulver ist geruchlos und giftfrei, daher den Menschen und Thieren total unschädlich. In Büchsen à 0,35, 0,60 und 1,20 M. Injektorpulverspritze 30 Pf. Depot: **Lulso Wolf Wwe.**, 4 Karl-Friedrichstraße. 16.4.

23.7.

## Linoleum- Fußboden-Glanzlack

in allen Nuancen und bekannt vorzüglichster Qualität empfiehlt billigt

**Ernst Schneider, 29 Amalienstraße 29.**

## Café-Restaurant Nowack

empfiehlt den geehrten Besuchern der **Messe** zu jeder Tageszeit gute warme und kalte **Speisen**, vorzügliches **Münchener** und **bießiges Bier**, reine **Weine** bei billigen Preisen und prompter Bedienung.

3.3.

Achtungsvoll

**Emil Dederer, Restaurateur.**

## Birkenmeier'sche Milchkur- und Kefyr-Anstalt.

**Kur- u. Kindermilch** unter alleiniger Controlle des Ortsgesundheitsraths mit vorgeschriebener Er-  
denfütterung: Mais, Gersten- und Kornschrot, Palmkuchen, Klee und Gebirgsheu.  
Eine Produktion oder ein Verschleiß von gewöhnlicher Milch ist in meiner Anstalt nicht gestattet.  
**Kefyr u. Kinderkefyr** (Champagnermilch) nach russ. Originalverfahren und aus obiger Milch.  
Nach ärztlicher Verordnung angezeigt für Kranke und Reconvalescenten.  
**Kurtrinken:** Morgens von 6-8 und Abends von 4-6 Uhr. Gleichzeitig ist Jedermann zur  
Fütterungszeit herzlich eingeladen.

Mit der Versicherung gewissenhaftester und pünktlichster Bedienung labet ergebenst ein

**Der Besitzer: Wm. Reinbold, Kriegstraße 17.**

Zur **Messe** auf dem **Ludwigsplatz**, gegenüber der **Kaserne**.

Seiner **Leilich's** weltberühmtes

## Grand Musée und Panoptikum.

Geöffnet von **Sonntag den 3. Juni** an und die folgenden Tage der **Messe**.  
Erlaube mir, das geehrte Publikum von hier und Umgegend auf meine **Kunstausstellung**  
aufmerksam zu machen, indem dieselbe Alles enthält, was man nur zeigen kann, sowie über  
hundert **Pracht- und Kunstpräparate**, welche hier noch nie gezeigt wurden. **Allerneuestes! Se.**  
**Maj. Kaiser Wilhelm** auf dem **Paradebett im Dome zu Berlin**. Der **Leichenzug des**  
**Kaisers Wilhelm** unter **Begleitung der höchsten Fürstlichkeiten**, wobei sich **Tausende von Men-**  
**schen** versammelten. Alles übrige besagen die **Plakate und Zettel**.

Achtungsvoll

4.2. **Heinr. Leilich**, Besitzer des Musée und Panoptikums.

## Museums-gesellschaft.

Montag den **4. Juni**

2.2.

bei **günstiger Witterung**  
von **6 bis 8 Uhr**

## Familien-Concert im Garten,

ausgeführt von einer Abtheilung des

**Trompeter-Corps des Leib-Dräger-Regiments.**

Bei entsprechender **Betheiligung** hierauf von **8-9 Uhr Konzunterhaltung**.  
**Karlsruhe, den 2. Juni 1888.**

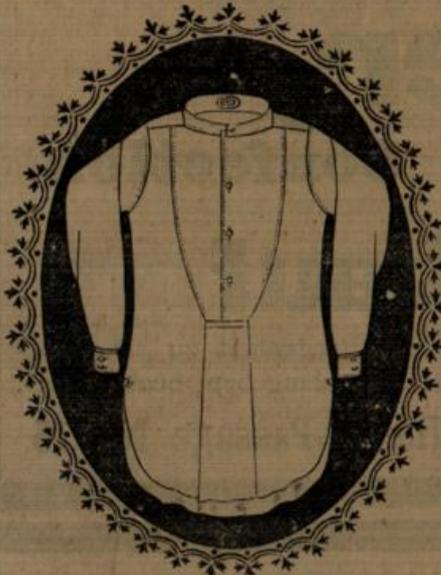
**Der Vorstand.**

## Emil Lembke,

Großh. Hoflieferant,

4.4.

3 Friedrichsplatz.



**Hemden nach Maass,**  
neuestem Schnitt, vorzügliche Ausführung,  
billigste Preise.

**Normal-Tricot-Unterkleider:**

**Hemden, Jacken, Beinkleider,  
Strümpfe, Socken**

in reiner, feiner Naturwolle, in schwerer Halbwohle,  
in fein, leicht Halbwohle, in fein, sehr leicht  
Baumwolle,

für **Reise- und Touristenzwecke.**

Kaiserstraße 141, nächst dem Marktplatz.  
Ausverkauf

großer **Partien** weiße und farbige  
aller Art, einzeln und ge-  
**Reste** wogen, einzelne **Tisch-**  
**tücher, Betttücher, Handtücher, Bett-**  
**decken, Schlafdecken, Reise- und Wagen-**  
**decken, Vorlagen, Teppich-Läufer,**  
**Vorhangreste Draperien.**

Die neueste Auswahl  
in feinen und einfachsten Sorten  
**Stiekerelen, leinenen Spitzen und**  
**Einsätze, Spitzen aller Art, Felle,**  
**Krausen, seidene Bänder, Tücher, Schar-**  
**pen, Barben, Vorhänge, weiße und farbige**  
**Stoffe, vorgezeichnete Weisswaren.**

Fertige  
**Wäsche, Schürzen, Corsetten,**  
**Tricot-Taillen, Kinder-Jäckchen,**  
**Taschentücher, ff. Leinen, auch**  
**billigste, weiß und bunt, Hemden-Ein-**  
**sätze, Bielefelder Leinen.**

**Herren-Hemden,**  
Kragen und Manschetten,  
Normal-, Reform-, Placco-Unter-  
kleidung.

Sommer-Handschuhe,  
**Strümpfe und Socken** aller Art.  
Touristen- und Schweißsocken,  
Is-Hosenträger, Strumpfbänder,  
**Cravatten-Neuhelten, Laval-**  
**lières, Hyatt's ächte Summi-**  
**wäsche** etc.

zu billigsten Preisen.  
10% Extra-Rabatt von 5 M. an 10%.  
Engros bei halbem oder ganzem Duzend.  
Bereinsmarken Annahme.

**Oscar Beier,**

Kaiserstraße 141, nächst dem Marktplatz.

## Möbel.

Größtes Lager in **Holz- und Polstermöbeln,**  
**Betten, vielen Sorten Spiegeln, Vorhang-**  
**galerien und Kassetten.** Ganze Aussteuern  
werden besonders berücksichtigt im **Betten- und**  
**Möbel-Geschäft** von

**Frau Schlegmann, Waldstraße 12.**

Kaiser Wilhelm-Passage Nr. 15.

Kaiser Wilhelm-Passage Nr. 15.

# Emil Müller,

**Modewaaren.**

**Confection.**

Mein alljährlich stattfindender

## Saison-Ausverkauf

beginnt heute den 3. Juni; derselbe bietet besonders in dieser Saison Gelegenheit zu sehr vortheilhaften Einkäufen, da ich viele Artikel meines Waarenlagers vollständig aufzugeben beabsichtige.

Kaiser Wilhelm-Passage Nr. 15.

Kaiser Wilhelm-Passage Nr. 15.

**Ganz bedeutende Preisermäßigung**  
**auf sämtliche Damenkleiderstoffe**  
 von heute an, was empfehlend anzeigt  
**Z. Kaufmann, Kaiserstraße 187.**

Neu! Höchst originell, interessant und unterhaltend: Neu!

### Ringkampf

der beiden stärksten Männer der Welt (en miniature).

Ein amüsanter Spielzeug für Junz und Alt. Zum 1. Male hier in Thätigkeit gezeigt. Wollen Sie sich selber und Ihren Kindern eine Freude machen, so bitte freundlich um einen Besuch. — Dieses Spielzeug hat in allen Ländern der Welt allgemeinen Beifall gefunden und sind solche bereits zu Tausenden verkauft worden. Preis per Paar 1 Mark, bessere 1.50 Mk., Prima 2 Mk. Verkauf derselben Kaiser-Passage Nr. 50.

M. A. Rissmann aus Erfner, Berlin.

Salm. Karlsruhe, den 1. Juni. Mitteilungen aus der Stadtratssitzung von heute.

Es wird mitgeteilt, daß Großh. Ministerium des Innern dem Antrag des Stadtrats, wonach die Fronleichnamprozession in Mühlburg auf die Kirche bezw. den Kirchenplatz beschränkt bleiben soll, mit Erlass vom 25. v. Mts. stattgegeben hat. Der Antrag war veranlaßt durch Klagen aus dem Kreise der Mühlburger Einwohner, nach welchen die sechsjährige Prozession den konfessionellen Frieden und die öffentliche Ordnung tatsächlich gestört hat, indem nachwärtlich Passanten und Zuschauer von den Teilnehmern der Festeinheit mit Androhung von Tätlichkeiten zur Entblößung des Hauptes und auch zum Niederknien aufgefordert wurden. Seitens des Respektanten für die bürgermeisteramtliche Justiz wurde bestätigt, daß die Prozession Streitigkeiten und Verwürfnisse zur Folge gehabt habe, über welche dann vor dem Bürgermeisterrat verhandelt worden sei.

Der Stadtrat hatte den Wunsch ausgesprochen, daß die Großh. Staatsbehörde sich über diese Tatsachen verlässige und das Beweismaterial zur Verfügung gestellt. Das Großh. Ministerium des Innern sah jedoch hiervon ab, indem es sich der Erwägung des Stadtrats anschloß, daß die Abhaltung von Prozessionen, wo solche bisher nicht Sitte waren, bezw. die Benützung der für den Verkehr

aller bestimmten Straßen zu diesem Zwecke in paritätischen Gemeinden (Mühlburg hat 62% protest. Einwohner) an und für sich geeignet sei, die Freiheit des Verkehrs und den konfessionellen Frieden zu gefährden. Besagte konfessionelle gottesdienstliche Handlung sollte nach Ansicht des Stadtrats auf Kirche und Kirchenplatz beschränkt bleiben, wo allein die ihr geziemende ehrfürchtige Haltung des anwesenden Publikums mit Recht gefordert und erzwungen werden könne. Was die Abbestellung des Marktes am Fronleichnamstage betrifft, so hat auch hierwegen das Großh. Ministerium des Innern dem Antrag des Stadtrats zugestimmt, indem es in dieser Maßregel eine wohl begründete, dem Geiste der Parität entsprechende Rücksichtnahme auf den katholischen Teil der Bevölkerung erblickte. Eine Aenderung der Marktordnung, welche diesem Standpunkt auch für die Zukunft Geltung schafft, wird nächster Zeit erfolgen.

Einige Anrufer der Augustastraße suchen um Herabsetzung der Straße nach. Es wird erwidert, daß dem Besuch vorbehaltlich der Zustimmung des Bürgerausschusses stattgegeben werde, sofern sich sämtliche Anrufer verpflichten, das in die Straße fallende Gelände unentgeltlich an die Stadt abzutreten und die Kosten der gesamten Straßenherstellung vor Inangriffnahme der Arbeiten an die Stadt zu ersetzen.

Bauprüämien werden zur Zahlung angewiesen: dem Herrn Mögenmacher Weg für den Neuaufbau des Hauses Kaiserstraße 85 mit 972 M. 40 Pf. und dem Herrn Privatmann Weg für den Portalbau der Kaiserpassage mit 900 M. 90 Pf.

Für das zu erstellende Oberlicht im Rathhaussaal werden vergeben: Zimmerarbeit an Zimmermeister K. Fischer, Schlosserarbeit an S. Hammer.

Das städt. Rektorat soll ersucht werden, durch die betreffenden Lehrer den Schülern die Schonung der Pflanzen in den städt. Anlagen aufzuerlegen.

Der Kaiserl. Geheim Oberpostrat und Oberpostdirektor Herr Hef hat ein in der Reichsdruckerei hergestelltes Facsimile der Urkunde vom 8. März 1888 mit der letzten Unterschrift Sr. Majestät welfand Kaisers Wilhelm für das städt. Archiv zum Geschenk gemacht. Der Stadtrat spricht für diese interessante und wertvolle Gabe seinen Dank aus.

Von Herrn Assistenzarzt I. Klasse Dr. Brugger, 3. Pl. auf Burg Hohenzollern, wurden dem Stadtgarten zwei junge Fische geschenkt, wofür ebenfalls Dank ausgesprochen wird.

Gleicher Dank wird ausgesprochen für dem städt. Archiv gemachte Geschenke und zwar: von Herrn Geh. Rat Dr. von Stöcker ein Portaitbild, von Frau Geh. Rat Grosch in Darmstadt ein desgleichen, von Herrn Stadtrat Velefeld eine ältere Druckschrift und von Herrn Kunsthändler Bühle eine Mannöver-Moment-Aufnahme.

#### Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

31. Mal.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 9½	755 mm	Südwest	trüb
12 „ Mitt.	+ 13	755 „	„	unwölkt
6 „ Abds.	+ 12	754 „	„	„
1. Juni.				
6 U. Morg.	+ 10	756 mm	Südwest	unwölkt
12 „ Mitt.	+ 16	758 „	„	hell
6 „ Abds.	+ 14	759 „	Ost	„

— Folgt ein zweites Blatt. —

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.